

Allgemeinverfügung Nr. 24 aus 2021

des Landkreises Emsland zur Feststellung der Geltung der regionalen Warnstufe 2 im Gebiet des Landkreises Emsland nach der Niedersächsischen Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) vom 23. November 2021.

Der Landkreis Emsland erlässt gem. § 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung)ⁱ vom 23.11.2021, (Online gestellt und somit verkündet am 23. November 2021) i. V. m. § 28 Abs. 1 Sätze 1 und 2 und § 28 a Abs. 7 Infektionsschutzgesetz (IfSG)ⁱⁱ i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)ⁱⁱⁱ folgende Allgemeinverfügung:

1. Es wird festgestellt, dass mit Wirkung **ab dem 01.12.2021** die **regionale Warnstufe 2** der Niedersächsischen Corona-Verordnung im Gebiet des Landkreises Emsland gilt.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben (§ 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG)^{iv}.
3. Diese Allgemeinverfügung ist gem. § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar.

Begründung:

Rechtsgrundlage für die Feststellung ist § 3 Abs. 2 der Niedersächsischen Corona-Verordnung (Nds Corona-VO). Nach § 3 Abs. 2 Nds Corona-VO habe ich durch Allgemeinverfügung den Zeitpunkt festzustellen ab dem die jeweilige regionale Warnstufe gilt. Dies ist der Fall, wenn der **Leitindikator „Hospitalisierung“ und der Indikator „Neuinfizierte“** gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nds Corona-VO den in § 2 Abs. 2 Nds Corona-VO festgelegten Wertebereich an fünf aufeinander folgenden Werktagen (Fünftagesabschnitt) erreicht.

Anhand der vom für Gesundheit zuständigen Ministerium veröffentlichten Werte beträgt der Leitindikator „Hospitalisierung“ im Fünftagesabschnitt 24.11.2021 **6,3**, 25.11.2021 **6,6**, 26.11.2021 **6,7**, 27.11.2021 **6,9** sowie 29.11.2021 **7,4** und erreicht damit im Fünftagesabschnitt den Wertebereich (mehr als 6 bis höchstens 9) der **Warnstufe 2**. Anhand der vom Robert-Koch-Institut (RKI) veröffentlichten Zahlen der Neuinfektionen beträgt der Indikator „Neuinfizierte“ im Fünftagesabschnitt 24.11.2021 **271,5**, 25.11.2021 **301,9**, 26.11.2021 **323,5**, 27.11.2021 **338,1** sowie 29.11.2021 **358,4** und erreicht damit im Fünftagesabschnitt den Wertebereich (mehr als 200) der Warnstufe 3.

Da beide Indikatoren jeweils den Wertebereich der Warnstufe 2 erreichen, gelten mit Wirkung ab dem übernächsten Tag, dem 01.12.2021, im Gebiet des Landkreises Emsland die regionale Warnstufe 2 und die sich daraus ergebenden Regelungen aus der Nds Corona VO.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Osnabrück, Hakenstraße 15, 49074 Osnabrück erhoben werden. Die Klage hat gemäß § 16 Abs. 8 IfSG keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Osnabrück die aufschiebende Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 VwGO ganz oder teilweise anordnen.

Meppen, den 29.11.2021

Marc-André Burgdorf
Landrat

ⁱ Niedersächsische Verordnung über infektionspräventive Schutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und dessen Varianten (Niedersächsische Corona-Verordnung) v. 23.11.2021 (Online gestellt und somit verkündet am 23.11.2021)

ⁱⁱ Infektionsschutzgesetz (IfSG) v. 20.07.2000 (BGBl. I S. 1045)

ⁱⁱⁱ Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) v. 24.03.2006 (Nds. GVBl. S. 178)

^{iv} Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) v. 23.01.2003 (BGBl. I. S. 102)
in der jeweils gültigen Fassung